



Pressemitteilung

Bereit für die Zukunft

Vertreterversammlung der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz in der Speyerer Stadthalle

+++ Speyer, 18.05.2026. „Finanziell kerngesund und bereit für die Zukunft“: So fasste Vorstandssprecher Till Meßmer die Lage der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz bei der Vertreterversammlung in der vollbesetzten Speyerer Stadthalle zusammen. Der Abend, bei dem rund 340 Vertreterinnen und Vertreter sowie zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft anwesend waren, stand neben dem formalen Abschluss des erfolgreichen Geschäftsjahrs 2025 ganz unter dem Zeichen des Themas Mitgliedschaft.

Nach der Begrüßung durch Sonja Merkel, die als Aufsichtsratsvorsitzende durch den Abend führte, würdigte Prof. Dr. Alexander Schubert, Bürgermeister der Stadt Speyer, in einem Grußwort die zeitlose Aktualität der genossenschaftlichen Idee: „In unserer Gegenwart, die von tiefgreifenden Unsicherheiten geprägt ist, gewinnen Institutionen an Bedeutung, die Nähe, Verlässlichkeit und Verantwortung verkörpern – und dafür stehen die Genossenschaftsbanken.“

Die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz habe dabei, so Vorstandssprecher Till Meßmer, auch im zurückliegenden Geschäftsjahr einmal mehr bewiesen, dass diese von ihr gelebten Werte auch monetäre Werte schaffen. Die Bilanzsumme überschritt zum Stichtag die 7-Milliarden-Grenze und erreichte mit einem Plus von 3,9 % ca. 7,1 Mrd. Euro. Das Kreditvolumen stieg, getragen durch eine Verstetigung der Nachfrage nach privaten Wohnbaufinanzierungen, auf 5,6 Mrd. Euro, das Einlagengeschäft stieg um +4,6 % auf gut 5,4 Mrd. Euro, wodurch das bilanzielle Kundenwertvolumen der Bank als Summe von Krediten und Einlagen zum Stichtag auf gut 11 Mrd. Euro zulegen konnte.

„Angesichts der fast stoischen Gleichmäßigkeit der Zuwächse des Kundenwertvolumens in den letzten Jahren könnte man meinen, dass unsere Bank nahezu automatisch wächst – das ist jedoch nicht der Fall“, so Meßmer. „Denn die Menschen treffen jedes Mal aufs Neue die Entscheidung, wo sie Kredite

aufnehmen und wem sie ihre Einlagen anvertrauen. Wir als Bank müssen damit bei jeder dieser Entscheidungen zu jedem gegebenen Zeitpunkt ein Angebot machen, das im Wettbewerb besteht und den sich ständig wandelnden Rahmenbedingungen entspricht.“

Rekordwert bei Immobilienvermittlungen erreicht

Eine gute Entwicklung zeigte sich 2025 bei den bankeigenen Inhaberschuldverschreibungen, die eine überschaubare Laufzeit mit attraktiven Renditen kombinieren, sowie bei den neu in die Dienstleistungspalette aufgenommenen ETFs und der Option einer Vermögensverwaltung auf ETF-Basis. Die Belebung am Immobilienmarkt und das steigende Käuferinteresse schlugen sich im Immobilienvermittlungsgeschäft der Bank nieder. Insgesamt konnten 180 Objekte vermittelt werden, so viele wie noch nie.

Eigenkapital weiter gestärkt

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg um 12,6 % auf 67,3 Mio. Euro. Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Peter Bayer (Mannheim) bescheinigte in einer vorgetragenen Kurzfassung des Prüfberichts dem Vorstand eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz eine gut geordnete Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgelegte Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses von 10,1 Mio. Euro mit einer Ausschüttung einer Dividende von 3,5 % (+ 0,5 %) wurde von der Vertreterversammlung mit 332 Ja- und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Die Eigenkapitalbasis der Bank wird mit 44,4 Mio. Euro (+5,9%) gestärkt und beträgt nun 795,6 Mio. Euro. Die hohe Bedeutung des Eigenkapitals für die Kreditvergabefähigkeit der Bank hob der stellvertretende Vorstandssprecher Thomas Sold hervor: „Angesichts der Vielzahl an Herausforderungen ist für uns die Standfestigkeit unserer Bank zentral – und diese Standfestigkeit zeigt sich in unserem Eigenkapital“, so Sold. „Ohne die Dotierung von Eigenkapital könnten wir zudem unsere privaten und gewerblichen Kunden nicht in dem Maße mit Krediten unterstützen, wie wir es tun – mit einem Neukreditvolumen von gut einer Milliarde Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr.“

Dieter Hopf mit Ehrennadel in Gold des Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet

Vorstand und Aufsichtsrat wurden in En-Bloc-Abstimmungen von der Vertreterversammlung jeweils einstimmig entlastet. Die für eine weitere Amtszeit kandidierenden Aufsichtsräte Sonja Merkel (Kleinniedesheim), Peter Christ (Böhl-Iggelheim) und Bernd Reif (Speyer) wurden einstimmig wiedergewählt. Dieter Hopf (Reilingen), seit 1996 Mitglied im Aufsichtsrat der Bank, schied nach Erreichen der Altersgrenze aus dem Gremium aus. Für sein hohes Engagement wurde Hopf mit der Ehrennadel in

Gold des Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet. Auf ihn folgt Max Spielmann, Geschäftsführer der Weldebräu GmbH & Co. KG in Plankstadt, der von der Vertreterversammlung einstimmig in das Aufsichtsgremium gewählt wurde.

Gute Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr

In Frankenthal schreiten derzeit die Bauarbeiten für die neue Regionaldirektion der Bank im Gebäudeensemble mit der Kopp'schen Villa zügig voran. Der Abschluss der Bauarbeiten und der Einzug sollen im ersten Quartal des nächsten Jahres erfolgen. Auch in Grünstadt nimmt die Neugestaltung der Regionaldirektion immer konkretere Formen an: Hier ist die Baueingabe erfolgt und die Bank hofft nun auf eine zeitnahe Erteilung der Baugenehmigung. Das laufende Geschäftsjahr entwickelt sich für die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz bislang positiv. Trotz der weiter unsicheren weltpolitischen Lage entwickelten sich im ersten Quartal die zentralen Kenngrößen der Bank weitgehend nach Plan. „Die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz bleibt bei ihrem Erfolgsrezept“, so Meßmer. „Sie hat ein sehr gutes Team, ist finanziell kerngesund und bereit für die Zukunft.“

Pressefotos:



[Bildunterschrift]

Vollbesetzte Speyerer Stadthalle bei der Vertreterversammlung der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz.

Bildnachweis: Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz

VVR_Bank_KRP_Max_Spielmann.jpg



[Bildunterschrift]

Max Spielmann, Geschäftsführer der Weldebräu GmbH & Co. KG in Plankstadt, wurde von der Vertreterversammlung einstimmig in den Aufsichtsrat der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz gewählt.

Bildnachweis: Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz

Pressekontakt

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

Ulrike Gindele

Tel.: 06232 618-3520

ulrike.gindele@vvrbank-krp.de

www.vvrbank-krp.de